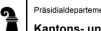
Letzte Seite

Beiträge

•	Präsidialdepartement Baselstadt	Fr.	40'000.—
•	CMS (Christoph Merian-Stiftung)	Fr.	10'000.—

Spenden für Aktivitäten					
•	GGG Basel	Fr.	3'600.—		
•	CMS Basel (Christoph Merian Stiftung)	Fr.	1'500.—		
•	Ursula Erzer, Arlesheim	Fr.	1'100.—		
•	KIWANIS	Fr.	800.—		
•	Lions Club	Fr.	800.—		
•	Novartis Basel	Fr.	500.—		
•	HEKS beider Basel	Fr.	300.—		
•	Evang ref. Kirchgemeinde Birsfelden	Fr.	237.20		
•	Evang ref. Kirchgemeinde Pratteln	Fr.	200.—		

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung!



Kantons- und Stadtentwicklung

Christoph Merian Stiftung



ATD Vierte Welt, Region Basel, Wiesendamm 14, 4057 Basel Tel. 061 692 92 05 / atd-basel@vtxmail.ch

Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 - 19.00**Donnerstag** 14.30 - 17.00







Jahresbericht 2015 Regionalgruppe Basel



Blütenzauber von Bernadette Freitag

ATD = **All t**ogether for **d**ignity (Gemeinsam für die Menschenwürde)

Editorial

Vielen Dank!

Am 22. Februar, genau 1 Tag vor dem "Morgestraich" feierten wir 1 Jahr Treffpunkt am Wiesendamm. Rückblickend darf festgestellt werden, dass sich der Raum vielfältig nützen lässt, sei es für regelmässige Veranstaltungen wie etwa das Café Dimanche, den Bibelabend oder die rege besuchten Regionalgruppe-Treffen. Auch die Kreativität hat seinen Platz. So konnten wir in diesem Jahr wieder eine Bilderausstellung von Bernadette Freitag präsentieren. Dazu kommen viele neue Begegnungen sowie erste Kontakte mit der Nachbarschaft. Ja, wir haben uns eingelebt und freuen uns jeden Tag über das neue Zuhause. Diese lokale Veränderung kostete zwar viel Energie, doch es hat sich gelohnt, wie uns die laufenden Projekte und Erweiterung der Öffnungszeiten bestätigen. Veränderungen gibt es auch bei der ATD Vierten Welt: So soll die Bewegung auf der ganzen Welt mit einem neuen Logo noch besser vernetzt sein und mit einem neuen Schweizer Leitungsteam die Leitideen der Bewegung 2014 – 2017 umgesetzt werden, wo es u.a. heisst: "Wir wollen die Schwächsten jeglicher Herkunft treffen und an ihrer Seite weiter gehen. Wir wollen auf sie hören und Vertrauen aufbauen. Dabei respektieren wir ihre Freiheit und ihren Willen". Genau das wollen wir auch in Basel. Dazu brauchen wir ihre Unterstützung nicht nur finanziell, sondern vor allem indem sie mithelfen sich für die Würde von sozial benachteiligten Menschen einzusetzen.

Claude Hodel, Christoph Künzel, Christine Lindt, Ursula Steiner



Jahresrechnung 2015 und Budget 2016

	<u> </u>	
Aufwand	Rechnung	Budget
Öffentlichkeitsarbeit	1'952.60	2'000.—
Aktivitäten der Regionalgruppe Basel	20'111.60	20'000.—
Beitrag an ATD Schweiz (Homepage, Administration, Buchhaltung)	10'000.—	10'000.—
Freiwilligenarbeit / Weiterbildung	28'075.—	28'500.—
Miete Treffpunkt	31'713.45	33'000.—
Einrichtung Treffpunkt	4'669.75	
Rückstellung Einrichtung Treffpunkt	3'700.—	3'700.—
Büromaterial, Porti, Telefon, Versicherung	3'869.—	5'000.—
Bahn- und Autospesen	2'284.45	3'000.—
	106'375.85	105'200.—
Ertrag		
Beiträge und Spenden für Aktivitäten	9'037.20	12'000.—
Beiträge der Teilnehmenden für Aktivitäten	1'315.—	2'000.—
Vermietung Treffpunkt	350.—	1'000.—
Beitrag CMS	10'000.—	10'000.—
Subvention Kanton Baselstadt	40'000.—	40'000.—
Freiwilligenarbeit	28'000.—	28'000.—
Beiträge von Stiftungen für Einrichtung	4'469.05	
Rückstellung Einrichtung Treffpunkt	3'700.—	3'700.—
Differenz gedeckt aus Spenden an die ATD Vierte Welt Schweiz	9'504.60	8'500.—
	106'375.85	105'200.—

PC 40-15132-5 - ATD Vierte Welt Region Basel, 4057 Basel



17. OktoberSurprise-Chor am UNO-Welttag zur Überwindung der Armut



14. NovemberDeutschschweizer Treffen mit Nationalrätin, Silvia Schenker zum Thema "Armut und Politik"

Ein paar ausgewählte Aktivitäten 2015



14. JanuarRegionalgruppe-Treffen mit Markus Christen von Surprise Basel



28. Juni Strassenbrunch vor dem Treffpunkt



6. – 17. JuliStrassenbibliothek in der Siedlung Klybeck-Mitte



4. – 11. OktoberFerienwoche in Saas-Grund

Kulturprogramm 2015

Die diesjährigen Kulturanlässe waren wiederum gut besucht. Dabei fanden vor allem die Ausflüge und das gesellige Beisammensein grossen Anklang.

Im April tauchten wir ein in die Brotproduktion von Augusta Raurica, bei dem das Korn auf einer römischen Steinmühle gemahlen wurde. Am 17. Mai gab der philippinische Chor "The Minstrels of Hope" ein Gastkonzert in der Offenen Kirche Elisabethen. Die aus den "Slums" von Manila stammenden 12 Sängerinnen, verpflichteten sich mit dem Konzerterlös in ihrer Heimat Alphabetisierungskurse für Kinder durchführen.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch bei den Asphaltminen und beim Absinthmuseum im Val de Travers. Natürlich durfte der in Asphalt gekochte Schinken sowie eine Degustation der berühmten "grünen Fee" nicht fehlen.

Ein Ausflug mit Picknick auf die Wasserfallen sowie der Comedy-Abend im Häbse-Theater Basel rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.

